

IG Schweizer Internetradio

Präsidentenbericht

Liebe Mitglieder,
Liebe Freunde

Wir blicken mit Freude auf ein erfolgreiches, spannendes und turbulentes Jahr zurück. Zwar sind wir noch nicht stolze Besitzer eines abgesegneten Poolvertrags mit den Schweizer Verwertungsgesellschaften, doch ist unser gemeinsames Ziel näher gerückt.

Der erste Spatenstich nach der Vereinsgründung war das Treffen bei der SUISA am 3. Mai 2005, wo wir einerseits Einblick in die Organisationsstruktur der SUISA erhielten, andererseits unserem Verhandlungspartner die Idee des Streamsharings vorstellten. Wir wiesen die SUISA darauf hin, dass die Finanzierung der Urheberrechtsabgaben ohne Sponsoring für verschiedene Stationen kaum durchführbar sei. Nach Einsicht in das Programmangebot unserer Sender sei die SUISA gewillt, den GT S Tarif zu überdenken und ein einjähriges Pilotprojekt nach unserem Entwurf zu starten. Die Konditionen dürften aber nach Aussage von Frank Dietiker leicht nach oben korrigiert werden, da die Besteuerung inkl. Schutzrechte 11.7% betrage. Die SUISA erklärte sich ausserdem bereit unsere eingezahlten Gelder an Künstler des Streamgenres auszuzahlen, sofern ihr damit kein Mehraufwand entstehe.

Überschattet wurden die SUISA-Verhandlungen mit dem Poolvertragsentwurf der IFPI, der am 17. Mai 2005 in unseren Briefkasten flatterte. Die durch die IFPI ausgearbeiteten Vertragspunkte ähnelten dem Deutschen IFPI-Modell, das in unserem Nachbarland zu massiven Protesten führte. Die Notwendigkeit von Verhandlungen mit der IFPI wurde erkannt und gegenüber der SUISA als vorrangig eingestuft.

Gewinnbringend für unsere Gemeinschaft waren die Beitritte von Fredy Kuenzler (Init7) und des Studentenradios der ETH Zürich (Projekt Radius) im August 2005. Kostenlose Bandbreite in Form von Icecast-Slots offerierte uns das Studentenradio und Shoutcast-Slots sowie Webspace für unseren Internetauftritt stiftete die Init7. In Fredy Kuenzler (Init7) fanden wir nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch ein motiviertes Mitglied, dem wir den überarbeiteten IFPI-Poolvertragsentwurf vom 25. August 2005 verdanken.

Unvergessliche Augenblicke bescherte uns der gemeinsame Fondueabend mit Studiobesichtigung in den Räumlichkeiten des Studentenradios der ETH Zürich (Projekt Radius) im Dezember 2005. Zwecks Kosteneinsparung bei der Finanzierung der Abgaben an die Verwertungsgesellschaften und der Vorteil beim gemeinsamen Auftritt leichter Sponsoren zu finden, beschlossen wir, dass im Poolvertrag die ISI als Generalveranstalter fungiert. Der von Fredy Kuenzler (Init7) überarbeitete IFPI-Poolvertrag soll durch den Vorstand im Namen aller Mitglieder gezeichnet und an die IFPI Schweiz retourniert werden.

Kurz vor der Februarsitzung fiel die ISI-Webseite wegen eines Traffic-Streits mit dem Deutschen Provider aus und dank Fredy Kuenzler (Init7) konnte die neue Webspace binnen sieben Stunden bezogen werden. Dies rettete nicht nur unseren gemeinsamen Internetauftritt, sondern sicherte auch den Fortbestand von RadioCrazy und Radio Thalassa.

Durch einen Artikel im Saldo-Magazin wurde ich aufmerksam auf die SIUG (Swiss Internet User Group), die sich sehr kritisch zur Haltung der IFPI und den geplanten Änderungen im URG (Urheberrechtsgesetz) äusserte. Betroffene User fänden Hilfe von Patentanwälten die z.B. Saldo vermitteln könne. Angesprochen von diesem Beitrag sandte ich eine Email an die Saldo-Redaktion und erzählte von unseren Problemen mit der IFPI, die trotz mehrmaligem Bemühen (seit anno 2004) nicht reagierte. Stattdessen verfasste die IFPI Androhungen auf Strafverfolgung bei Weitersendung ohne IFPI-Lizenz. Günter Sahr (Rockstation) und Christoph Zimmermann (BigBeat.ch) erstellten ein Antwortschreiben, dass im Fall der Fälle der IFPI zugesandt werden soll um auf die ISI-Mitgliedschaft hinzuweisen. Durch mein Schreiben an die Konsumentenorganisation entstand auch ein Kontakt zum Kassensturz (Schweizer Fernsehen). Florian Hotz, der per Zufall

IG Schweizer Internetradio

Vereinssitz: Johannsburgstrasse 48 • CH-8700 Küsnacht ZH • Schweiz

Briefadresse: Postfach 52 • CH-8126 Zumikon • Schweiz

Telefon +41 044 991 11 35 • Telefax +41 044 991 11 37 • info@swissinternetradio.ch

IG Schweizer Internetradio

gerade einen Vortrag zum Thema ‚Internetradio‘ an der Uni St. Gallen vorbereitete und sich telefonisch über die ISI informierte, bot sich als Helfer bei rechtlichen Fragen an.

Gerne erinnern wir uns an den gelungenen Abend vom 27. Februar 2006 in Solothurn. Gastgeber dieser Monatssitzung war Radio 11. Anschliessend an die Studiobesichtigung begaben wir uns in die Altstadt, wo ihm alten Spital eine köstliche Paella auf uns wartete. Da unser Brief vom Dezember an die IFPI unbeantwortet blieb, sollte Herr Dr. Vosseler ermahnt werden.

Pünktlich zum Jahrestag am 31. März 2006 erhielten wir endlich die Einladung zur Aussprache bei der IFPI Schweiz. Das Traktandum ‚IFPI‘ muss daher an der Generalversammlung eingehend diskutiert werden, denn die IFPI bittet um Rückantwort zwecks Terminplanung. Wünschenswert wäre die Entsendung von Fredy Kuenzler (der den letzten Vertragsentwurf ausarbeitete und die Korrekturen erklären kann) in Begleitung eines Vorstandsmitglieds und eines Rechtsbeistands.

Im laufenden, neuen Vereinsjahr 2006-2007 streben wir die engere Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie der DIRV (Deutscher Internet-Radio Verbund) und Schweizer Kulturfördervereinen an. Nachdem wir die Init7 als Sponsor für den Sockelbetrag des IFPI-Poolvertrags gewonnen haben und nach meinem Anruf bei der SUISA am 9. März 2006 sich herauskristallisierte, dass wir mutmasslich mehr Geld als geplant aufwenden müssen, schlage ich im Namen des Vorstands die Anpassungen der Statuten an die neuen Gegebenheiten vor. Mit den momentanen Finanzmitteln lässt sich weder eine Mitgliedschaft in einem Schweizer Förderverein finanzieren, noch haben wir Kapital für gemeinsame Projekte. Zur Debatte an der Generalversammlung steht die leichte Erhöhung des Mitgliederbeitrags und die Statutenerweiterung betreffend Rechte und Pflichten von ‚Gönnermitgliedern‘. Um den SUISA-Sockelbetrag zu finanzieren, müssen wir ausserdem weitere Sponsoren finden. Der Vorstand der ISI ist mit drei Mitgliedern gemessen an dem zu erwartenden Aufwand für das laufende Jahr unterbesetzt - ich beantrage deshalb eine Erhöhung. Nebst den bestehenden Mitgliedern: Carl Flisch (Präsident), Günter Sahr (Vizepräsident) und Christoph Zimmermann (Kassier), stehen Alessio Piazza und Patrik Jungo zur Verstärkung des Vorstands zur Verfügung. Mithilfe bei der Aushandlung der IFPI- und SUISA-Verträge hat uns ausserdem Thomas Zumbrunnen angeboten.

Ich hoffe sehr, dass wir die gesetzten Ziele im neuen Vereinsjahr erreichen werden und bis nächstes Jahr im Besitz einer der beiden Poolverträge sind.

Der Präsident,

Carl Flisch

IG Schweizer Internetradio

Vereinssitz: Johannisburgstrasse 48 • CH-8700 Küsnacht ZH • Schweiz

Briefadresse: Postfach 52 • CH-8126 Zumikon • Schweiz

Telefon +41 044 991 11 35 • Telefax +41 044 991 11 37 • info@swissinternetradio.ch